

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit, sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat stellt sich unser neuer Kooperationspartner, das internationale Theater Atelier im Stuttgarter Osten mit seinem Intendanten Vladislav Grakovski vor.

Das internationale Theater Atelier – ein kleines gemütliches Theater, das vor einiger Zeit sein Zuhause in Stuttgart-Ost gefunden hat. Der Theaterregisseur und Schauspieler Vladislav Grakovski studierte an einer der besten Hochschulen der ehemaligen UdSSR (Taschkent, Staatliche Theater- und Kunsthochschule). Nach seiner Übersiedlung 2001 von Usbekistan nach Deutschland hat er mehrere Engagements als Regisseur und Schauspieler an verschiedensten Bühnen Deutschlands (das

Eurotheater Central Bonn, das Internationale Theater Frankfurt, das Kammertheater Berlin) gehabt. Neben seiner Tätigkeit als Theaterschauspieler ist er auch im Film und Fernsehen (unter anderem »The Night Father Christmas Died«, »Und der Zukunft zugewandt«, »Masel Tov Cocktail« und »Meine Freundin Volker«) zu sehen.

Sein größter Wunsch war es jedoch immer, ein eigenes Theater zu gründen.

Gelungen ist ihm das im Januar 2014. In der Stöckach Straße, in der ehemaligen Schneiderei, fand er die passende Räumlichkeit für sein Theater – das »Internationale Theater Atelier«. Mit Leidenschaft und Aufgeschlossenheit engagiert sich die private Bühne für die Erweiterung der kulturellen Vielfalt in der Region Stuttgart und die Entwicklung verschiedener Kunstrichtungen. In den vergangenen acht Spielzeiten konnte man auf der Bühne des Theaters sowohl Klassiker als auch zeitgenössische Dramaturgie erleben. Moliers »Don Juan« und »Der Sandmann« nach E.T.A. Hoffmann, »Die toten Seelen« nach Gogol und »Der Drache« von Schwarz, »König Ödipus«

von Bodo Wartke und »Die Verwandlung« nach Kafka – sind nur ein Teil der Produktionen des nachhaltig arbeitenden Theaterbetriebs.

Während der Pandemie begab sich das Theater, wie alle Vertreter der Kunst und Kultur, in eine unangenehme Pause, konnte allerdings in der Spielzeit 2022-2023 mit neuen Werken zurückkehren. Aktuell zu erleben sind die Komödie von Ferenc Molnár »Die Kunst ein gutes Stück zu schreiben« und das niederländische Drama »Der letzte Vorhang« von Maria Goos.

Ein bedeutendes Ereignis für das Theater Atelier war Stuttgarts erste Inszenierung auf Ukrainisch »Sprich zu mir«. Das Stück wurde spontan, als Projekt, ins Leben gerufen, um Geflüchteten aus der Ukraine einen kulturellen und emotionalen Zufluchtsort zu bieten. Mit Begeisterung und großem Einsatz entwickelte sich daraus ein vielschichtiges und ergreifendes Bühnenwerk, das viele Zuschauer verschiedenster Herkunft ins Theater lockte.

Weiterhin im Repertoire bleiben das Atelier-Highlight »Der Gott des Gemetzels« von Yasmina Reza, die Komödie »Der Mensch, das Biest und

die Tugend« vom Literaturnobelpreisträger Luigi Pirandello und »Sohn zweier Väter«, ein berührendes Stück über das Anderssein und die Vielfalt menschlicher Diversität.

Geplant sind die Wiederaufnahmen des Klassikers »Der Idiot« nach Dostojewski und des Dramas »Grüner See. Rotes Wasser«, eines Werks der zeitgenössischen ukrainischen Autorin Anna Beresa.



Vladislav Grakovski